

Publikationen Sabine Miesgang (Stand: Jänner 2024)

Monographien

2023

Sabine MIESGANG, Die Verehrung des hl. Leopold in der Frühen Neuzeit. Zeiten – Räume – Medien – Akteure – Praktiken – Deutungen (Studien und Forschungen aus dem Niederösterreichischen Institut für Landeskunde 69, St. Pölten 2023).

2022

Werner TELESKO, Stefanie LINSBOTH u. Sabine MIESGANG, Die Verehrung des hl. Johannes von Nepomuk in Ostösterreich. Der Heiligenkult im Spannungsfeld von Frömmigkeitspraxis und Medialisierung (Studien und Forschungen aus dem Niederösterreichischen Institut für Landeskunde 78, St. Pölten 2022)

Herausgeberschaften

2023

Sandra WITZ, Florian ZEILINGER u. Sabine MIESGANG, Reich – Recht – Religion – mediale Repräsentation in der Frühen Neuzeit. Eine Festgabe für Gabriele Haug-Moritz zum 65. Geburtstag (Frühneuzeit-Info 34, o. O. 2023).

Sabine MIESGANG u. Edith KAPELLER, Mord im Ararat-Express/Predator and Pray (50 Geschichten aus dem Stift Klosterneuburg 4, Klosterneuburg 2023).

2022

Martin HALTRICH u. Sabine MIESGANG, Voller Kraft mit Traubensaft/Well-aged Booster Shot (50 Geschichten aus dem Stift Klosterneuburg 3, Klosterneuburg 2022).

Aufsätze

2023

Sabine MIESGANG, Ein Leopold, kein Heribert. Ein österreichischer Fürst im Chor des Mariendoms in Aachen, in: Frühneuzeit-Info 34 (2023) 67–81.

Sabine MIESGANG, Johannes von Nepomuk und Markgraf Leopold III. von Österreich: Konkurrenten im barocken Heiligenhimmel?, in: Johannes von Nepomuk. Kult – Künste – Kommunikation, hg. von Ramona Hocker und Werner Telesko (Wien 2023) [in Druck].

2022

Sabine MIESGANG, Stiftung und Inszenierung des Österreichischen Erzherzogshuts im Stift Klosterneuburg. Symbolik – Performanz – Normativität, in: Jahrbuch des Stiftes Klosterneuburg 24 (2022) 101–121.

Ilya BERKOVICH, Sabine MIESGANG u. Michael WENZEL, Als österreichische Jäger das Stift Klosterneuburg beschossen. Eine Episode aus dem Kriegsjahr 1809 im Spiegel der Quellen, in: Frühneuzeit-Info 33 (2022) 183–191.

Sabine MIESGANG, Herzog Albrecht V. – Der Krieger im Namen Gottes und des Kaisers, in: Gotteskrieger. Der Kampf um den rechten Glauben rund um Wien im 15. Jahrhundert. Begleitband zur Ausstellung, hg. von Maria THEISEN (Klosterneuburg 2022) 46–49.

Sabine MIESGANG u. Julia Anna SCHÖN, Der Heilige Leopold – Verteidiger des Glaubens?, in: Gotteskrieger. Der Kampf um den rechten Glauben rund um Wien im 15. Jahrhundert. Begleitband zur Ausstellung, hg. von Maria THEISEN (Klosterneuburg 2022) 149–152.

2019

Sabine MIESGANG, Maximilian und die Medien. Oder: Wenn es einen Herrscher gibt, und niemand davon weiß..., in: Des Kaisers neuer Heiliger. Maximilian I. und Markgraf Leopold III. in Zeiten des Medienwandels. Begleitband zur Jahresausstellung 2019 im Stift Klosterneuburg, hg. von Martin HALTRICH (Klosterneuburg 2019) 52–73.

Rezensionen

2023

Sabine MIESGANG, Rezension: Lisa Hecht/Hendrik Ziegler: (Hg.): Queerness in der Kunst der Frühen Neuzeit? (= Studien zur Kunst 50), Wien/Köln: Böhlau 2023, in: Frühneuzeit-Info 34 (2023) 227–230.

2022

Sabine MIESGANG, Rezension: Dorothee Rippmann: Frömmigkeit in der Kleinstadt. Jenseitsfürsorge, Kirche und städtische Gesellschaft in der Diözese Konstanz, 1400–1530, Zürich: Chronos 2022, in: Frühneuzeit-Info 33 (2022) 248f.

2020

Sabine MIESGANG, Rezension: Privilegium maius. Autopsie, Kontext und Karriere der Fälschungen Rudolfs IV. von Österreich, Thomas Just, Kathrin Kininder, Andrea Sommerlechner, Herwig Weigl, éd., Vienne, Böhlau, 2018, 1 vol., 388 p. (Veröffentlichungen des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung, 69 / Mitteilungen des Österreichischen Staatsarchivs, Sonderband, 15), in: Le Moyen Âge. Revue d'histoire et de philologie 125/3–4 (2019).

Vorträge und Tagungen

26.–28. Oktober 2023

„*item ein genamben umb schlayr seiden und andere arbeit*. Geschlechterbedingte Differenzbildung im Kontext der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Heilsökonomie“, Vortrag gemeinsam mit Sarah Deichstetter auf der 28. Jahrestagung des AK Geschlechtergeschichte der Frühen Neuzeit „Arbeit macht Geschlecht – Geschlecht macht Arbeit“, Stuttgart.

4.–6. Oktober 2023

„Epigraphischer Anspruch und religiöse Praxis. Inschriftliche Quellen zu Stift Klosterneuburg als Pilgerziel“, Vortrag im Rahmen der Tagung „SchriftRaum Kloster. Zur Präsenz von Inschriften in religiösen Gemeinschaften des Mittelalters“ der Heidelberger Akademie der Wissenschaften, Heidelberg.

19.–21. September 2023

„*Durch auflegung des wunter detigen gnaten stein ist mir geholfen worden*. Mediation Salvation Using the Example of the so-called ‚Fraisensteine‘ from the Pilgrimage Destination Sonntagberg (Lower Austria)“, Vortrag gemeinsam mit Thomas Kühtreiber auf der Tagung „Materiality and Virtuality. Entanglements of Material and Virtual Worlds in Medieval and Early Modern Material Culture“ des Interdisziplinären Zentrums für Mittelalter und Frühneuzeit und des Instituts für Realienkunde des Mittelalters und der Frühen Neuzeit der Universität Salzburg, Krems.

3.–5. Juli 2023

„Katholische Frömmigkeitskulturen und religiöse Praxis“, Vortrag im Rahmen des 41. Symposiums des NÖ Institut für Landeskunde in Kooperation mit dem Institut für Österreichische Geschichtsforschung „Der Sieg der Gegenreformation in Niederösterreich (1608–1657)“, Horn (NÖ).

17. Mai 2022

„Johannes von Nepomuk zwischen dynastischer Frömmigkeit und ‚trans-höfischer‘ Heiligenverehrung“, Vortrag im Rahmen des Workshops „Johannes von Nepomuk und die Pietas

Austriaca“ des Instituts für die Erforschung der Habsburgermonarchie und des Balkanraumes des Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Wien.

20.–22. September 2021

„Die Schlacht am Weißen Berg in der konfliktbegleitenden Druckpublizistik“, Vortrag auf der Jahrestagung des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung „Die Schlacht am Weißen Berg 1620 als Weichenstellung für Zentraleuropa. Akteure – Ereignisse – Entscheidungen – Folgen“, veranstaltet vom Institut für Österreichische Geschichtsforschung sowie dem Institut für die Erforschung der Habsburgermonarchie und des Balkanraumes der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Wien.

9.–11. Juni 2021

„Johannes von Nepomuk und Leopold III. von Österreich: Konkurrenten im barocken Heiligenhimmel?“, Vortrag auf der Tagung „Johannes von Nepomuk: Kult – Künste – Kommunikation“, Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für die Erforschung der Habsburgermonarchie und des Balkanraumes, Forschungsbereich Kunstgeschichte / Österreichische Akademie der Wissenschaften, Austrian Centre for Digital Humanities and Cultural Heritage, Abteilung Musikwissenschaft, Wien (Online)

17. März 2021

„[...] das dass Fest des Heiligen Leopoldi, in unserm Land under der Ennß nur an etlichen Orthe / in Ober Oesterreich aber gar nicht / feyerlich gehalten wuerdet – Zur Leopoldsverehrung in der Frühen Neuzeit“, Vortrag am Institut für Erforschung der Frühen Neuzeit (IEFN), Wien

25.–28. Sept. 2020

„Saint Leopold – a dynastic saint reflected in the media of the Early Modern Period“, Vortrag auf der Konferenz „Concepts and methods for historical approaches to the Early Modern Age“ an der Universität Szeged, Ungarn.

1.–4. Juli 2019

Moderation und Gestaltung der Session „Imparting Sanctity: the usage of different materialities to communicate a saint in the Late Middle Ages“ am International Medieval Congress (IMC) in Leeds, Großbritannien.

1. März 2018

„Saint Leopold and Saint Stephen: canonized rulers and their relevance in the Middle Ages and the Early Modern Period“, Vortrag im Rahmen der Mercuriales Lectures an der ELTE Budapest, Ungarn.

Scienceto-public

2023

gemeinsam mit Tobias E. Hämmerle, „... und der Rest ist Geschichte. Der Podcast der Vormoderne“, sieben Episoden (Gäste: Renate Kohn, Laura-Marie Mork, Claudia Resch, Martin Scheutz, Anton Tantner, Florian Zeilinger).

15. Mai 2022

„Die vergessenen Nonnen: auf den Spuren der Klosterneuburger Chorfrauen“, Vortrag im Rahmen des Mittelalterfests von Stift und Stadt Klosterneuburg

11. Mai 2022

„Den *swestern hye ze Newburg* auf der Spur“, Bücherabend in der Stiftsbibliothek Klosterneuburg

25. März 2019

„500 Jahre Message Control. Wie Kaiser Maximilian I. innovatives Storytelling zur Inszenierung seiner Macht nutzte“, Presseworkshop für Journalistinnen und Journalisten österreichischer Medien im Rahmen des Maximilian-Jubiläumsjahres 2019, Klosterneuburg

18. April 2018

„Von Wundern und geprügeltem Brot“, Bücherabend in der Stiftsbibliothek Klosterneuburg

13. April 2018

„Geschichte(n) schreiben wie im Mittelalter“, Gestaltung und Betreuung einer Wissenschaftsstation des Institutes für Mittelalterforschung der ÖAW auf der Langen Nacht der Forschung, Wien

21. Juni 2017

„That's so medieval! News disruption, then & now“, Vortrag am GEN Summit 2017, Wien

Qualifikationsarbeiten

Sabine MIESGANG, „Biß nach, und nach alles abgenohmen hat“. Die Verehrung des kanonisierten Babenbergers Leopold III. in der Frühen Neuzeit (unpubl. Dissertation, Univ. Graz 2021).

Sabine MIESGANG, Sammelatlanten aus der Benediktinerabtei „Unserer Lieben Frau zu den Schotten“ (Diplomarbeit, Univ. Wien 2013)